

Elternbefragung zur geplanten IGS in Lengede

Eltern können über den Standort mitentscheiden

Vor dem Hintergrund der Diskussion über den Bedarf einer weiteren Integrierten Gesamtschule im Landkreis Peine hat der Kreistag den Landrat beauftragt, eine Elternbefragung im Südkreis zu einem möglichen Standort in Lengede durchzuführen. Der Erfassungsbogen mit Erläuterungen ist mit der Landesschulbehörde abgesprochen und wurde in diesen Tagen von der Kreisverwaltung versandt.

Erhalten haben die Landkreispost die im südlichen Kreisgebiet wohnenden Erziehungsberechtigten der Kinder aus den Grundschulklas-



In diesem Gebäude könnte ab August 2010 der erste Jahrgang Klasse 5 einer Gesamtschule unterrichtet werden.

sen eins bis drei und der Fünfjährigen, die in diesem Jahr eingeschult werden. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig, eine große Beteiligung an dieser Umfrage aber sehr wünschenswert. „Nur eine hohe Rücklaufquote mit der Zustimmung zu einer IGS in Lengede wird das Kultusministerium überzeugen, eine Genehmigung durch die Landesschulbehörde zu erteilen“, so die Einschätzung von Bürgermeister Hans-Hermann Baas, der sich wie auch der gesamte Gemeinderat Lengede als Standort für die nächste Gesamtschule wünscht.

In den neuen Gesamtschulen werden – aufsteigend beginnend – die Jahrgänge 5 bis 10 des Sekundarbereichs I unterrichtet. Eine gymnasiale Oberstufe (Sek II) ist möglich und wird vom Schulträger beantragt, wenn eine ausreichende Schülerzahl vorhanden ist. Z.Z. umfasst eine Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, wobei die derzeitige Landesregierung überlegt, die Allgemeine Hochschulreife schon nach zwölf Schuljahren vergeben zu wollen.

Allgemeiner Hinweis: An einer IGS sind alle Abschlüsse möglich, die an der Hauptschule, der Realschule oder dem Gymnasium erworben werden können! Also eine Erweiterung des Bildungsangebotes in der Gemeinde Lengede.

Der Erfassungsbogen ist bis zum 19. Mai 2009 in einem vom Landkreis Peine beigefügten Freiumschlag an diesen wieder zurückzusenden. Mit einem positiven Votum können die Eltern mitentscheiden, dass der Schulstandort in Lengede gesichert und wie in Zukunft die Schullandschaft im Kreisgebiet noch attraktiver gestaltet wird.